

SOZIALES ENGAGEMENT DER SMV

die Welt ist bei uns angekommen



- Seit vielen Jahren organisierte die SMV eine **Weihnachtspäckchenaktion für Kinder in Afrika**. Diese Aktion wurde im letzten Jahr etwas kritisch hinterfragt. Wir schicken einmal im Jahr ein Päckchen mit Lebensmitteln, womöglich im Billig-Discounter gekauft? Wäre es nicht besser, hier faire Preise für Lebensmittel zu zahlen, die wir aus diesen Ländern importieren?
- Anstatt dessen gab es letztes Schuljahr **Weihnachtspäckchen für Asylbewerber**, die nach einer gut überlegten Liste von den Klassen gepackt wurden, damit alle das Gleiche bekommen. Natürlich wurde sie persönlich abgegeben. Alle Klassen beteiligten sich nach einem ausgeklügelten und gut organisierten Plan an diesem Projekt.
- Ein besonders nachhaltiges Projekt ist der „**Soziale Tag**“, der von der SMV jedes Jahr organisiert wird. Schüler stellen dabei einen Tag lang ihre Arbeitskraft zur Verfügung. Der diesjährige Erlös von 2700 EU kam der Nepalhilfe zugute.
- Highlight vor den Sommerferien war die **Schulrucksackaktion von Mary's Meals**. Manche Klassen bepackten mehrere Schultaschen für Kinder aus Malawi, um diesen den Schulalltag zu erleichtern. Auch hier gab es eine genau Packliste, die Alter und Geschlecht berücksichtigte. Der Hintergrundgedanke ist, dass man nachhaltig hilft und die Ursachen der Armut bekämpft werden, indem man Bildung ermöglicht. (Mary's Meals sorgt auch dafür, dass die Kinder jeden Tag eine warme Mahlzeit bekommen. Denn mit leerem Magen kann man nicht lernen!) Die SMV bat die Lehrer in allen Religions- und Ethikklassen die Thematik zu besprechen, damit in unserer Köpfe etwas passiert. Ist denn ein Heft und ein Stift etwas Besonderes? Vielen Schülern wurde bewusst, wie selbstverständlich wir es nehmen, dass wir in die Schule gehen können und Schulmaterial haben. Der Film „child 31“ beeindruckte die Schüler besonders, aber auch die Bilder mit den leuchtenden Kinderaugen, wenn sie ihre Rucksäcke auspacken. 63 Rucksäcke kamen zusammen.



- Die Schüler der Schulentwicklungsgruppe führt seit mehreren Jahren ZFU-Stunden (ZFU = Zeit für uns) durch zum Thema „**Welfen-Spielregeln und Gewaltfreie Kommunikation**“. Es fand in diesem Rahmen eine Befragung der gesamten Schülerschaft statt, welche Werte und Spielregeln an unserer Schule wichtig sind. Daraus entstanden die sogenannten Welfen-Spielregeln (siehe Plakat, das in allen Klassen hängt). In jedem Schuljahr wird von den ZFU-Schülerreferenten, die dafür ausgebildet worden sind, eine Unterrichtseinheit zu den Welfen-Spielregeln und zur „Gewaltfreien Kommunikation“ gehalten. Bei diesem Projekt geht es auch darum, Demokratie zu lernen und Haltungen / Werte zu entwickeln.

- ZFU-Stunden: **Reise einer Jeans**
Im Rahmen des Afrikatages 2014 (fundisani) entstand mit ZFU-Referenten eine anschauliche Unterrichtseinheit zum Thema „Reise einer Jeans“. Religions-, Ethik-, und Erdkundelehrer sowie Klassen können diese Stunde buchen. Den Schülern sollen dabei die Produktionsbedingungen von Jeans (und natürlich auch anderer Kleidung) bewusst werden. Sie sollen erkennen, dass auch wir mit unserem Einkaufsverhalten Verantwortung dafür tragen, wenn Menschen unter sklavenähnlichen Bedingungen und mit Kinderarbeit unsere Kleidung herstellen (nicht nur Billig- sondern auch Markenware!)
- **Asylbewerber wurden in den Schulgarten eingeladen**. Dabei ging es in erster Linie um Begegnung, Austausch, Deutsch lernen und auch gemeinsam Kaffeetrinken, was angesichts der Hitze und des Ramadans nicht ganz einfach war.
- Daneben organisierte die SMV ganz am Ende des Jahres aus aktuellem Anlass in der Aula einen Vortrag mit Pfarrer Jost Herrmann mit anschließender **Diskussion zur aktuellen Flüchtlingsthematik** für die neunten und zehnten Klassen.
- Über mehrere Jahre übernahm eine Schülergruppe der SMV Mittwoch den **Kaffeebesuch im Asylheim** in der Birkländerstraße. Diese Schüler haben mittlerweile Abitur. Die Gruppe muss sich neu organisieren. Aber viele Schüler der SMV sind in ihren Heimatgemeinden aktiv, was durch die Arbeit in der Schule angeregt wurde.
- Im neuen Schuljahr ist ein **Vortrag für die 11. Klassen mit dem Kabarettisten Fonsi Springer** geplant, der zugesagt hat, den Schülern über sein Projekt „Orientheifer“ zu berichten.

